

Fakultät/Fachbereich: Psychologie und Bewegungswissenschaft
Seminar/Institut: Psychologische Methoden und Statistik (Prof. Dr. Martin Spiess)

Ab dem 01.10.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.** Die Option zur befristeten Aufstockung bis zu 65 % ist zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren gegeben.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Untersuchung der Konsequenzen von Selektionseffekten und statistischer Modellfehlspezifikation im Hinblick auf die Effektschätzung in der psychologischen Forschung (Type S und Type M Fehler) mit Hilfe theoretischer Argumente und/oder anhand von Simulationen. Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich Statistik. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 Lehrveranstaltungsstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, vorzugsweise Psychologie, Statistik, Mathematik oder Informatik. Weitere Kriterien sind:

- hervorragende Statistik- und R-Kenntnisse
- hervorragende Englischkenntnisse
- überdurchschnittliches Engagement
- exzellente Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

**Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Martin Spiess oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/psychologische-methoden-und-statistik.html>.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.07.2018 an: Prof. Dr. Martin Spiess, Fakultät PB, Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden